

Ortsbürgergemeinde Laufenburg

Einladung zur Ortsbürgergemeinde-Versammlung auf

**Donnerstag, 9. Juni 2016, 20.00 Uhr
in der Aula Schulhaus Burgmatt, Laufenburg**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2015
4. Rechenschaftsbericht 2015
5. Jahresrechnung 2015
6. Landverkauf Parzelle 783, Geissbel
7. Aufnahme von Bruno Ebner und seiner Frau Irene Ebner-Herzog in das Ortsbürgerrecht von Laufenburg
8. Verschiedenes und Umfrage

Die Akten liegen bis zur Versammlung in der Gemeindeganzlei Laufenburg auf.

Gemeinderat Laufenburg

Bericht zu Traktandum 3: Protokoll

Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 30. November 2015 liegt zur Einsichtnahme in der Gemeindekanzlei Laufenburg auf oder kann bei der Gemeindekanzlei angefordert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, das Protokoll ab der Gemeindehomepage www.laufenburg.ch → Gemeinde / Politik / Gemeindeversammlung herunterzuladen:

Gemäss Gemeindeordnung wurde das Protokoll von der Finanzkommission Laufenburg geprüft. Das Protokoll wird der Gemeindeversammlung zur Genehmigung beantragt.

Antrag	Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 30.11.2015 wird zur Genehmigung empfohlen.
---------------	--

Bericht zu Traktandum 4: Rechenschaftsbericht (Jahresbericht der Forstverwaltung) über das Jahr 2015

Es wird auf die Berichterstattung über das Gemeindegesehen im Rechenschaftsbericht der Einwohnergemeinde verwiesen. Dieser Bericht kann in der Gemeindekanzlei angefordert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, den Rechenschaftsbericht ab der Gemeindehomepage www.laufenburg.ch → Gemeinde / Politik / Gemeindeversammlung herunterzuladen.

Ebenfalls wird auf den nachstehenden Jahresbericht von Förster Sebastian Meier über das Jahr 2015 verwiesen.

Antrag	Der Rechenschaftsbericht (Jahresbericht der Forstverwaltung) über das Jahr 2015 wird zur Genehmigung empfohlen.
---------------	--

Jahresbericht 2015

Förster Sebastian Meier legt über den Forstbetrieb im Jahr 2015 folgenden Bericht vor:

1. Zusammenfassung

Das Jahr 2015 wurde geprägt durch die Aufhebung des Mindestkurses der Nationalbank im Januar 2015. Für die Forstwirtschaft und die nachgelagerte Holzindustrie ist es mit diesem Entscheid sehr schwierig geworden. Die Holzpreise sind durchschnittlich um 10 bis 15 % gesunken.

Dank Einnahmen für Arbeiten, welche für Dritte ausgeführt werden durften, konnte trotzdem ein positives Betriebsergebnis erwirtschaftet werden. Die Forstrechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 13'751.14** ab. Im Voranschlag 2015 wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 9'715.00 geplant.

Die Forstreserve hat einen Bestand von Fr. 883'933.70.

2. Waldfläche

Die Waldfläche der Ortsbürgergemeinde Laufenburg beträgt 581 ha. Hinzu kommen die Waldungen der Ortsbürgergemeinde Elfingen und der Korporation Bözen mit 162 ha, die ebenfalls vom Forstbetrieb Laufenburg bewirtschaftet werden.

3. Personal

Im Jahr 2015 war folgendes Personal beim Forstbetrieb Laufenburg beschäftigt:

		Pensum:
Förster	Sebastian Meier	100 %
Forstwart	Christoph Oeschger	80 %
Forstwart	Marcel Obrist	100 %
Forstwart	Beat Eichenberger	100 %
Forstwart	Andreas Schmid	100 %
Lehrling 1./2 Lehrjahr	Florian Frei	100 %
Waldarbeiter / Landwirte	Verschiedene ca.	10 %

3.1 Aus- und Weiterbildung

Im Jahr 2015 besuchte das Forstpersonal einen 1-tägigen Kurs zum Thema Jungwaldpflege.

3.2 Arbeitssicherheit

Im Jahr 2015 hatte sich im Forstbetrieb 1 Arbeitsunfall ereignet. Beim Aufrüsten einer Buche verletzte sich ein Mitarbeiter am Bein. Der unfallbedingte Arbeitsausfall beträgt ca. 5 Monate. Das angestrebte Sicherheitsziel konnte in diesem Jahr nicht erreicht werden.

4. Arbeiten für Dritte

Ein grosses Standbein des Forstbetriebes haben Arbeiten, die für Dritte ausgeführt werden können. Ohne diese Arbeiten wäre es nicht möglich, den Forstbetrieb finanziell erfolgreich zu führen. Für folgende Organisationen durfte der Forstbetrieb Arbeiten ausführen: Ortsbürgergemeinde Elfingen, Korporation Bözen, Einwohnergemeinde Elfingen, Einwohnergemeinde Laufenburg, Staat Aargau, Aargauischer Waldwirtschaftsverband und viele Private.

Der Forstbetrieb ist heute ein vielseitiger Dienstleistungsbetrieb.

5. Flächen und Nutzungskontrolle

5.1 Pflege

	Jahr	Jahr
Gepflegte Jungwaldfläche	2014	2015
Jungwuchs	30 a	48 a
Dickung	50 a	238 a
Stangenholz	406 a	720 a
Dauerwaldstrukturen	3'415 a	2'932 a
Total	3'901 a	3'938 a

5.2 Nutzung

	Jahr 2014	Jahr 2015
Nadelrundholz	1'636 m ³	1'612 m ³
Laubrundholz	408 m ³	703 m ³
Industrieholz	1'006 m ³	1'089 m ³
Brennholz	462 m ³	373 m ³
Schnitzelholz	539 m ³	763 m ³
Abholz (Äste Baumkronen)	225 m ³	234 m ³
Total	4'276 m ³	4'774 m ³

Die Normalnutzung laut Hiebsatz gemäss Betriebsplan beträgt 5'700 m³.

6. Verschiedenes

Die Zusammenarbeit mit den zum Forstbetrieb gehörenden Gemeinden OBG Elfingen und Korporation Bözen läuft sehr gut.

Traditionell am Bettag-Samstag fand die Waldbereisung 2015 statt. Zum Thema «wie hat sich der Wald in den letzten 20 Jahren nach dem Sommergewittersturm von 1995 entwickelt» orientierten sich rund 80 interessierte Frauen, Männer und Kinder. Der gemütliche Abschluss fand bei einem Zobig bei der Waldhütte Ebni statt.

7. Schlussbemerkung

Es braucht viel Einsatz und Anstrengung, um bei diesen Rahmenbedingungen wie Holzpreis, Lohn- und Treibstoffkosten, Wünsche und Anforderung der Bevölkerung, den Wald kostendeckend zu bewirtschaften.

Der Wald bringt viele Leistungen für die er bis heute nicht abgegolten wird. Allein mit dem Holzerlös ist es fast unmöglich, den Wald nach den heutigen Anforderungen kostendeckend zu pflegen und zu bewirtschaften.

Das Forstpersonal hat unter diesen unerfreulichen Bedingungen wieder einen enormen Arbeitseinsatz geleistet. Herzlichen Dank meinen Mitarbeitern für ihr Engagement.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung mit der Verwaltung und dem Gemeinderat möchte ich bestens danken.

Der Förster: Sebastian Meier

Bericht zu Traktandum 5: Jahresrechnung 2015

Es wird auf den nachstehenden Rechnungsauszug mit Bericht und Antrag der Finanzkommission verwiesen. Die ganze Rechnung kann ab der Gemeindehomepage www.laufenburg.ch → Gemeinde / Politik / Gemeindeversammlung heruntergeladen werden.

Antrag	Die Jahresrechnung 2015 der Ortsbürgergemeinde Laufenburg sei zu genehmigen, unter Entlastung der Verwaltungsorgane.
---------------	--

Ergebnis Ortsbürger ohne Spezialfinanzierung und ohne Forst

Erfolgs- und Finanzierungsausweis	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	12'175.40	12'870.00	10'289.80
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'429.25	16'100.00	20'208.25
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'030.00	7'110.00	5'030.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	98'156.80	80'020.00	76'578.80
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	130'791.45	116'100.00	112'106.85
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	3'325.40	0.00	3'360.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	341.90	0.00	255.95
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	3'667.30	0.00	3'615.95
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-127'124.15	-116'100.00	-108'490.90

34	Finanzaufwand	836'259.21	245'545.00	302'468.78
44	Finanzertrag	1'173'281.10	480'105.00	489'728.45
	Ergebnis aus Finanzierung	337'021.89	234'560.00	187'259.67
	Operatives Ergebnis	209'897.74	118'460.00	78'768.77
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	209'897.74	118'460.00	78'768.77

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

INVESTITIONSRECHNUNG

	Investitionsausgaben			
50	Total Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
52		0.00	0.00	0.00
54		0.00	0.00	0.00
55		0.00	0.00	0.00
56	Total Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionsausgaben	0.00	0.00	0.00
	Investitionseinnahmen			
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	798.00
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionseinnahmen	0.00	0.00	798.00
	Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0.00	-798.00
	Selbstfinanzierung	214'927.74	125'570.00	83'798.77
	Finanzierungsergebnis	214'927.74	125'570.00	84'596.77

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

Ergebnis Forstbetrieb

	Erfolgs- und Finanzierungsausweis	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
	ERFOLGSRECHNUNG			
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	553'371.50	577'705.00	557'165.87
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	193'888.14	213'590.00	243'180.26
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	42'556.00	49'595.00	48'155.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	29'436.80	29'500.00	30'723.24
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	819'252.44	870'390.00	879'224.37
	Betrieblicher Ertrag			
0.4	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
0.41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
0.42	Entgelte	461'825.32	479'700.00	502'756.93
0.43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
0.45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
0.46	Transferertrag	353'074.74	364'450.00	352'635.77
0.47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	814'900.06	844'150.00	855'392.70
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-4'352.38	-26'240.00	-23'831.67
0.34	Finanzaufwand	1'468.52	1'500.00	1'256.80
0.44	Finanzertrag	19'572.04	18'025.00	9'589.60
	Ergebnis aus Finanzierung	18'103.52	16'525.00	8'332.80
	Operatives Ergebnis	13'751.14	-9'715.00	-15'498.87
0.38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
0.48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	13'751.14	-9'715.00	-15'498.87
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

INVESTITIONSRECHNUNG				
	Investitionsausgaben			
50	Total Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
52		0.00	0.00	0.00
54		0.00	0.00	0.00
55		0.00	0.00	0.00
56	Total Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionsausgaben	0.00	0.00	0.00
	Investitionseinnahmen			
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
	Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
	Selbstfinanzierung	56'307.14	39'880.00	32'656.13
	Finanzierungsergebnis	56'307.14	39'880.00	32'656.13
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)				

Bilanz	Bestand		Zuwachs	Abgang	Bestand	
	am 1.1.2015					am 31.12.2015
AKTIVEN	15'263'132.38	7'767'418.39	7'840'341.51	15'190'209.26		
Finanzvermögen	8'516'401.34	7'767'418.39	7'792'755.51	8'491'064.22		
Verwaltungsvermögen	6'746'731.04	-	47'586.00	6'699'145.04		
PASSIVEN	15'263'132.38	6'723'448.99	6'796'372.11	15'190'209.26		
Fremdkapital	5'438'142.37	3'120'101.00	3'416'673.00	5'141'570.37		
Hilfskonten ABACUS	-	489'384.13	489'384.13	-		
Eigenkapital	9'824'990.01	3'113'963.86	2'890'314.98	10'048'638.89		

Rechnung 2015 der Ortsbürgergemeinde

a) Allgemeines	Erläuterungen zur Jahresrechnung Laufenburg
- Ertragsüberschuss Forst von Fr. 13'751.14	Das Rechnungsergebnis 2015 der Forstwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13'751.14 (Vorjahr: Aufwandüberschuss Fr. 5'499.12; Budget: Aufwandüberschuss Fr. 9'715.00) ab. Dieser Betrag wird als Einlage in die Forstreserve ausgewiesen.
- Ertragsüberschuss Ortsbürgergemeinde von Fr. 209'897.74	

	<p>Die Holzmarktsituation ist weiterhin angespannt. Die budgetierten Holzverkäufe konnten wiederum nicht erreicht werden.</p> <p>Durch Arbeiten für Dritte (Private, Firmen und Gemeinden) konnten die fehlenden Einnahmen aus Holzverkäufen zum Teil ausgeglichen werden.</p> <p>Die Jahresrechnung 2015 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 209'897.74 (Vorjahr Ertragsüberschuss Fr. 68'769.02; Budget: Ertragsüberschuss Fr. 118'460.00) ab. Dieser Betrag wird als Einlage in das Eigenkapital in der Rechnung ausgewiesen.</p>
--	---

b) Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung	<p>Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis Fr. 53'978.30 oder 53% des Gesamtumsatzes</p> <p>Gemäss Beschluss der Ortsbürgerkommission und des Gemeinderats wurden den interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern ein Weihnachtsbaum aus dem eigenen Wald gratis abgegeben. Für diese Aktion wurden durch die Forstwirtschaft der Ortsbürgergemeinde Fr. 5'589.00 (Vorjahr: Fr. 5'783.40) in Rechnung gestellt.</p> <p>Die Verwaltungsentschädigung der Ortsbürgergemeinde an die Einwohnergemeinde beträgt für 2015 Fr. 39'895.00.</p> <p>Die Wartungsgebühr für den Lift im Rathaus wurde im Jahr 2014 irrtümlich der Ortsbürgergemeinde belastet. Dies wurde in der Jahresrechnung 2015 korrigiert (Umbuchung in die Einwohnergemeinde).</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Abgabe Weihnachtsbäume an die Einwohnerinnen und Einwohner - Verwaltungskosten an Einwohnergemeinde 	
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	<p>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoergebnis Fr. 45'041.40 oder 44% des Gesamtumsatzes</p> <p>Die Forstwirtschaft hat gemäss Stundenrapport im Gebiet Schlossberg Arbeiten für Fr. 12'898.45 (Vorjahr Fr. 13'697.95) ausgeführt. Dem Museumsverein wurde ein historischer Rathsbecher zum Kauf angeboten. Die Ortsbürgergemeinde beteiligte sich mit einem Beitrag von Fr. 1'000.00.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Verrechnung Dienstleistungen Forst für Schlossberg - Beitrag an den Kauf des Rathsbechers 	
Volkswirtschaft	<p>Volkswirtschaft Nettoergebnis Fr. 3'000.00 oder 3% des Gesamtumsatzes</p> <p>Die Forstwirtschaft erzielte im Jahr 2015 einen Ertragsüberschuss von Fr. 13'751.14. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 9'715.00. Der budgetierte Holzerlös konnte nicht erreicht werden. Im Jahr 2015 wurde Holz für Fr. 396'460.07 verkauft (Budget: Fr. 411'000.00; Vorjahr Fr. 391'822.27).</p> <p>Für Dritte (Private, Firmen) wurden Arbeiten für Fr. 49'825.08 (Budget: Fr. 60'000.00) ausgeführt. Für den Kanton wurden Arbeiten für Fr. 26'169.00 (Budget: Fr. 35'000.00; Vorjahr Fr. 70'177.35) erledigt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Ertragsüberschuss Forstwirtschaft - Abschreibung Verwaltungsvermögen - Unternehmereinsätze für Forstarbeiten - Höhere Reparaturen an Forstfahrzeugen 	
	<p>Ebenfalls wurden für andere Gemeinden (Einwohnergemeinde Laufenburg, Ortsbürgergemeinde Elfingen und Einwohnergemeinde Elfingen) Arbeiten für Fr. 282'77.35 (Budget: Fr. 240'000.00; Vorjahr 237'568.10) ausgeführt.</p> <p>Für die Brennholz- und Holzschnitzelherstellung wurden Unternehmer für Fr. 30'518.06 (Budget: Fr. 30'000.00; Vorjahr Fr. 45'203.97) angestellt.</p> <p>Am Forstraktor Merlo mussten diverse nicht budgetierte Reparaturen ausgeführt werden.</p> <p>Der budgetierte Ersatz des Baggers wurde um ein Jahr verschoben.</p>

Finanzen und Steuern	Finanzen und Steuern
<ul style="list-style-type: none"> - Unterhalt Gerichtsgebäude (Deckensanierung) - Abrechnung Dachsanierung altes Zeughaus - Abrechnung Sanierung und Umbau MFH Im Eigen 12 - Abrechnung Umbau Parterresaal Gerichtsgebäude 	<p>Bei den langfristigen Darlehen (Bestand per 31. Dezember 2015 Fr. 2'650'000.00) wirken sich die niedrigen Zinsen aus.</p> <p>Die Forstreserve (Bestand per 31.12.2015 Fr. 883'933.70) wurde im Jahr 2015 mit Fr. 11'143.75 intern verzinst.</p> <p>Die Dachsanierung beim alten Zeughaus wurde abgerechnet und von der Bilanz (Liegenschaften Finanzvermögen im Bau) in die Erfolgsrechnung übertragen. Dadurch wurden Unterhaltskosten von Fr. 94'221.60 gebucht.</p> <p>Beim Rathaus wurde im Sitzungszimmer Dachgeschoss eine neue Beleuchtung installiert. Zudem wurde mit der Planung der Sanierung und des Umbaus begonnen.</p> <p>Im Gerichtsgebäude wurden Reparaturen im Betrag von Fr. 16'023.84 ausgeführt. Hier wirken sich vor allem die Wartungsverträge des Liftes sowie der Alarmanlage aus. Zudem musste das Übermittlungsgerät der Alarmanlage ersetzt werden.</p> <p>Im Gebäude Burgmattstrasse wurden Reparaturen im Betrag von Fr. 22'396.70 ausgeführt. Hier wurden die Fensterläden ersetzt. Zudem musste auch ein defekter Boiler ersetzt und der dadurch entstandene Wasserschaden beseitigt werden.</p> <p>Im Mehrfamilienhaus Vogtmattweg 12 wurden Sanierungen für Fr. 9'549.95 ausgeführt. Nebst diverser kleineren Reparaturen musste die Waschmaschine und in einer Wohnung der Kochherd ersetzt werden.</p> <p>Die Sanierung des Mehrfamilienhauses im Eigen 12 wurde abgerechnet und neu bewertet. Der Mehrwert (Fr. 1'124'440.00) wurde in die Bilanz (Liegenschaften Finanzvermögen) übertragen. Der Anteil Renovation (Fr. 528'842.41) wurde in die Erfolgsrechnung als Unterhalt gebucht.</p> <p>Das Gerichtsgebäude wurde nach dem Umbau des Parterresaals ebenfalls abgerechnet und neu bewertet. Durch die Neubewertung wurden Marktwertanpassungen Liegenschaften im Betrag von Fr. 640'960.85 gebucht.</p>
c) Investitionsrechnung	Keine Bemerkungen
d) Bilanz	Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2015
-	<p>Die Darlehensschuld der Ortsbürgergemeinde beträgt nach wie vor Fr. 2'650'000.00.</p> <p>Der Kontokorrent zwischen Einwohnergemeinde und Ortsbürgergemeinde beträgt per 31.12.2015 Fr. 2'331'059.80 (Vorjahr: Fr. 2'697'151.13).</p> <p>Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde Laufenburg inkl. Forstreservfonds beträgt per 31.12.2015 Fr. 10'048'638.89 (Stand 01.01.2015: Fr. 9'824'990.01). Der Forstreservfonds beträgt per 31.12.2015 Fr. 883'933.70 (Stand 01.01.2015: Fr. 870'182.56).</p> <p>Die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens wurde gemäss Weisung des Kantons in die kumulierten Ergebnisse übertragen.</p>

Berechnung Sollbestand Forstreserve				Waldfläche:		578 ha
Jahr	Brutto-Holz-erlös	Total der letzten 5 Jahre	Durchschnitt (Sollbestand)	Doppelter Sollbestand	Effektiver Bestand der Forstreserve	Frei verfügbar
1990	Fr. 382'450.90	Fr. 1'812'906.30	Fr. 362'581.26	Fr. 725'162.52	Fr. 311'337.49	Fr. -413'825.03
1991	Fr. 372'378.00	Fr. 1'763'897.35	Fr. 352'779.47	Fr. 705'558.94	Fr. 387'988.59	Fr. -317'570.35
1992	Fr. 297'201.10	Fr. 1'764'381.90	Fr. 352'876.38	Fr. 705'752.76	Fr. 371'084.04	Fr. -334'668.72
1993	Fr. 301'198.30	Fr. 1'353'228.30	Fr. 270'645.66	Fr. 541'291.32	Fr. 374'185.79	Fr. -167'105.53
1994	Fr. 274'985.95	Fr. 1'628'214.25	Fr. 325'642.85	Fr. 651'285.70	Fr. 383'557.79	Fr. -267'727.91
1995	Fr. 479'505.40	Fr. 1'725'268.75	Fr. 345'053.75	Fr. 690'107.50	Fr. 433'705.29	Fr. -256'402.21
1996	Fr. 431'002.45	Fr. 1'783'893.20	Fr. 356'778.64	Fr. 713'557.28	Fr. 674'335.84	Fr. -39'221.44
1997	Fr. 198'014.20	Fr. 1'684'706.30	Fr. 336'941.26	Fr. 673'882.52	Fr. 763'957.94	Fr. 90'075.42
1998	Fr. 221'918.55	Fr. 1'605'426.55	Fr. 321'085.31	Fr. 642'170.62	Fr. 856'450.04	Fr. 214'279.42
1999	Fr. 253'384.30	Fr. 1'583'824.90	Fr. 316'764.98	Fr. 633'529.96	Fr. 921'081.99	Fr. 287'552.03
2000	Fr. 206'125.15	Fr. 1'310'444.65	Fr. 262'088.93	Fr. 524'177.86	Fr. 921'081.99	Fr. 396'904.13
2001	Fr. 134'411.75	Fr. 1'013'853.95	Fr. 202'770.79	Fr. 405'541.58	Fr. 900'289.14	Fr. 494'747.56
2002	Fr. 168'107.45	Fr. 983'947.20	Fr. 196'789.44	Fr. 393'578.88	Fr. 913'409.75	Fr. 519'830.87
2003	Fr. 208'977.05	Fr. 971'005.70	Fr. 194'201.14	Fr. 388'402.28	Fr. 900'129.78	Fr. 511'727.50
2004	Fr. 367'729.10	Fr. 1'085'350.50	Fr. 217'070.10	Fr. 434'140.20	Fr. 1'040'674.83	Fr. 606'534.63
2005	Fr. 386'933.38	Fr. 1'266'158.73	Fr. 253'231.75	Fr. 506'463.49	Fr. 972'698.92	Fr. 466'235.43
2006	Fr. 403'890.19	Fr. 1'535'637.17	Fr. 307'127.43	Fr. 614'254.87	Fr. 1'001'777.78	Fr. 387'522.91
2007	Fr. 490'650.95	Fr. 1'858'180.67	Fr. 371'636.13	Fr. 743'272.27	Fr. 1'133'881.76	Fr. 390'609.49
2008	Fr. 451'985.29	Fr. 2'101'188.91	Fr. 420'237.78	Fr. 840'475.56	Fr. 900'027.02	Fr. 59'551.46
2009	Fr. 416'355.95	Fr. 2'149'815.76	Fr. 429'963.15	Fr. 859'926.30	Fr. 833'434.20	Fr. -26'492.10
2010	Fr. 405'105.15	Fr. 2'167'987.53	Fr. 433'597.51	Fr. 867'195.01	Fr. 850'202.88	Fr. -16'992.13
2011	Fr. 451'596.75	Fr. 2'215'694.09	Fr. 443'138.82	Fr. 886'277.64	Fr. 844'829.84	Fr. -41'447.80
2012	Fr. 345'653.26	Fr. 2'070'696.40	Fr. 414'139.28	Fr. 828'278.56	Fr. 853'034.98	Fr. 24'756.42
2013	Fr. 393'347.30	Fr. 2'012'058.41	Fr. 402'411.68	Fr. 804'823.36	Fr. 875'681.68	Fr. 70'858.32
2014	Fr. 391'822.27	Fr. 1'987'524.73	Fr. 397'504.95	Fr. 795'009.89	Fr. 870'182.56	Fr. 75'172.67
2015	Fr. 396'460.07	Fr. 1'978'879.65	Fr. 395'775.93	Fr. 791'551.86	Fr. 883'933.70	Fr. 92'381.84

Bericht und Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde Laufenburg hat die Jahresrechnung 2015 geprüft und verabschiedet.

Wir beantragen der Ortsbürgergemeindeversammlung die Zustimmung zur vorliegenden Rechnung 2015 und verdanken dem Gemeinderat und den Verwaltungsorganen die geleistete Arbeit.

5080 Laufenburg, 2. Mai 2016

FINANZKOMMISSION LAUFENBURG
Präsident: Hans-Jürg Fischer
Vizepräsident: Walter Bürgler

Bericht zu Traktandum 6: Landverkauf Parzelle 783, Geissbel, Sulz

Im Gebiet Geissbel, Sulz, liegt die Parzelle 783 der Ortsbürgergemeinde Laufenburg mit einer Fläche von 925 m². Diese Parzelle soll nun verkauft und überbaut werden. Mit einem Interessenten wurden dabei folgende Auflagen festgehalten:

- Verkaufspreis: Fr. 220.00/m²
- Überbauung der Parzelle bis Ende 2019, ansonsten wird die Parzelle wieder der Ortsbürgergemeinde zurückfallen.
- Betreffend Werkleitungen gelten die entsprechenden Reglemente inkl. Erschliessungsfinanzierungsreglement der Gemeinde Laufenburg.

Die Gemeindeordnung der Gemeinde Laufenburg gilt nur für die Einwohnergemeinde, aber nicht für die Ortsbürgergemeinde. Deshalb muss die Ortsbürgergemeindeversammlung über den Landverkauf beschliessen und dem Gemeinderat die Kompetenz zum Verkauf der Landparzelle erteilen.

Antrag	Zustimmung zum Verkauf der Parzelle 783, Geissbel, Sulz, mit Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zum Abschluss des Kaufvertrages.
---------------	--

Bericht zu Traktandum 7: Aufnahme von Bruno Ebner und seiner Frau Irene Ebner-Herzog in das Ortsbürgerrecht

Folgendes Einbürgerungsgesuch ist dem Gemeinderat vorgelegt worden:

Bruno und Irene Ebner-Herzog

Bruno Ebner, geb. 15.8.1966, von Mettauertal, ist in Laufenburg geboren und aufgewachsen und bis heute hier wohnhaft. Im Jahr 2009 zog er nach Sulz zu seiner jetzigen Ehefrau Irene Ebner-Herzog, geb. 3.11.1961, von Sevelen SG, welche bereits seit 1995 in Sulz wohnhaft ist. Bruno Ebner arbeitet als Elektromechaniker in der Bereichsleitung Automation. Irene Ebner, gelernte Drogistin, ist als Hausfrau tätig.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 18. April 2016 wurde das Ehepaar Ebner-Herzog ins Einwohnerbürgerrecht von Laufenburg aufgenommen.

Ortsbürger kann nur werden, wer das entsprechende Gemeindebürgerrecht besitzt. Die Gesuchsteller erfüllen diese gesetzliche Forderung und damit die Voraussetzung für die Einbürgerung als Ortsbürger der Gemeinde Laufenburg.

Gemäss § 5 des Reglementes über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Laufenburg hat der Gemeinderat vor dem Antrag an die Ortsbürgergemeindeversammlung die Stellungnahme der Ortsbürgerkommission eingeholt. Die Einbürgerung des Ehepaars Ebner kann gut unterstützt werden.

Antrag	Zustimmung zur Aufnahme ins Ortsbürgerrecht der Gemeinde Laufenburg an Bruno und Irene Ebner-Herzog
---------------	--

Bericht zu Traktandum 8: Verschiedenes und Umfrage

In diesem Traktandum informiert der Gemeinderat die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger über wichtige laufende Geschäfte usw. Ebenso können die Stimmberechtigten selber Anfragen an den Gemeinderat richten.

Laufenburg, 9. Mai 2016

GEMEINDERAT LAUFENBURG

P.P.

CH-5080 Laufenburg



Stimmrechtsausweis
für

Gültig für die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 09.06.2016